

Angaben zur Prüfung des Netzanschlussbegehrens gemäß § 33 GasNZV

Gemäß § 33 Abs. 3 Nr. 1 GasNZV benötigen wir für die Prüfung des Netzanschlussbegehrens eines Biogasanschlussnehmers etliche Angaben.

Dazu erarbeiteten wir ein Formular, das Sie bitte vollständig ausgefüllt in schriftlicher Form an die folgende Adresse senden:

**Stadtwerke Waren GmbH
Ernst-Alban-Straße 2
17192 Waren (Müritz)**

Alle aufgelisteten Unterlagen sind zur eindeutigen Identifikation mit Planungsstand (Datum) und einer Projektnummer zu versehen.

Nach Eingang Ihrer Netzanschlussbegehren teilen wir Ihnen als möglichen Anschlussnehmer innerhalb von einer Woche mit, ob zusätzliche Angaben nachzureichen sind. Mit Vorliegen der vollständigen Unterlagen werden wir Ihnen innerhalb von zwei Wochen mitteilen, welche Prüfungen zur Vorbereitung einer Entscheidung über das Netzanschlussbegehren notwendig sind und welche erforderlichen Kosten diese Prüfungen verursachen werden.

25 Prozent dieser Kosten werden vom Anschlussnehmer als Vorschuss gezahlt. Nach Zahlungseingang werden wir eine Anschlussmöglichkeit an das Gasversorgungsnetz der Stadtwerke Waren GmbH prüfen. Das Ergebnis der Prüfungen teilen wir Ihnen unverzüglich, spätestens aber drei Monate nach Eingang der Vorauszahlung mit.

Nach einem positiven Prüfungsergebnis werden wir Ihnen vom Eingang des Netzanschlussbegehrens mit vollständigen Angaben an gerechnet, innerhalb von 3 Monaten ein verbindliches Vertragsangebot vorlegen.

Des Weiteren wird auf die Vorgaben der Gasnetzzugangsverordnung sowie der technischen Mindestanforderungen für die Auslegung und den Betrieb dezentraler Erzeugungsanlagen zur Einspeisung in das Erdgasnetz gemäß § 19 Abs. 2 und 3 EnWG hingewiesen.

**Angaben Netzanschlussbegehren
von Anschlussnehmern zur Einspeisung von Biogas
in das Erdgasnetz der Stadtwerke Waren GmbH**

Projektbezeichnung: _____
 Projektnummer: _____

1 Kontaktdaten

1.1 Anschlussnehmer / Vertragspartner

**1.2 Rechnungsempfänger
(falls abweichend vom Anschlussnehmer)**

Firma:	Firma:
Straße / Hausnummer:	Straße / Hausnummer:
PLZ / Ort:	PLZ / Ort:
Ansprechpartner:	Ansprechpartner:
Telefon:	Telefon:
Mobil:	Mobil:
Telefax:	Telefax:
E-Mail:	E-Mail:

2 Biogaserzeugungsanlage

2.1 Betreiber

**2.2 Eigentümer
(falls abweichend vom Betreiber)**

Firma:	Firma:
Straße / Hausnummer:	Straße / Hausnummer:
PLZ / Ort:	PLZ / Ort:
Ansprechpartner:	Ansprechpartner:
Telefon:	Telefon:
Mobil:	Mobil:
Telefax:	Telefax:
E-Mail:	E-Mail:

2.3 Standort

Straße / Hausnummer:
PLZ / Ort:
Gemarkung:
Flur / Flurstück

2.4 Angaben zur Anlage

Bestehende Anlage:	<input type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein
Hersteller / Errichter:	
Datum der Inbetriebnahme (ggf. voraussichtlich):	
Abnahme durch:	
zugrundeliegende Technische Regeln:	
Verwendete Substrate:	
1.	
2.	
3.	
4.	

3 Biogasaufbereitungsanlage

3.1 Betreiber

3.2 Eigentümer (falls abweichend vom Betreiber)

Firma:	Firma:
Straße / Hausnummer:	Straße / Hausnummer:
PLZ / Ort:	PLZ / Ort:
Ansprechpartner:	Ansprechpartner:
Telefon:	Telefon:
Mobil:	Mobil:
Telefax:	Telefax:
E-Mail:	E-Mail:

3.6 Gasbeschaffenheit am Einspeise-/Übergabepunkt nach der Aufbereitung

Brenntechnische Daten (DVGW-Arbeitsblatt G 260) am Einspeise-/Übergabepunkt nach der Aufbereitung:

Methangehalt (CH ₄)	von	bis	Vol.-%
Brennwert H S,n	von	bis	kWh/m ³
Wobbe-Index	von	bis	kWh/m ³

Hinweis:

- Die Qualität des aufbereiteten Biogases muss die Anforderungen der DVGW Arbeitsblätter G 260 und G 262 erfüllen, so dass der Netzbetreiber die eichrechtlichen Vorgaben nach DVGW Arbeitsblatt G 685 erreichen kann.
- Der Anlagenbetreiber erklärt sich damit einverstanden, dass der zu erstellende Prüfbericht auch dritten Netzbetreibern zur Verfügung gestellt wird, soweit die Information dieser Netzbetreiber zur Abstimmung des Netzverknüpfungspunktes oder der Koordination des Netzanschlusses erforderlich ist.

Anlagen:

- Sofern erfolgt, bitte Prüfbescheinigung über Abnahme der Aufbereitungs- und Erzeugungsanlage vorlegen.
- Lageplan des Anlagenstandorts (Erzeugungsanlage, Aufbereitungsanlage).
- Katasterplan Beschreibung des Aufbereitungsverfahrens inkl. Fließschema
- Soweit vorhanden, bitte Analysenachweise der chemischen Zusammensetzung des aufbereiteten Biogases anhängen.

Sind Flächen für die Einspeiseanlagen (Verdichter, Konditionierung; Messung) auf dem Gelände der Biogasanlage berücksichtigt und könnten diese zur Verfügung gestellt werden?

Ja Nein

Ort, Datum

Unterschrift Anschlussnehmer